

# Büblingshausen bricht Bann

RSV-Eisstockschützen feiern Westmeisterschaft / Damen arbeiten sich vor



(red). Nach vier zweiten Plätzen hat es mit dem Titelgewinn endlich geklappt: Die Eisstockschützen des RSV Büblingshausen sind erstmals Westdeutscher Meister. Mit 42:14 Punkten triumphierte das Team Stefan Werner, Horst Triller, Norbert Martin sowie Markus und Roland Rink beim Wettkampf der Bundesliga West in der Frankfurter Eishalle am Ratsweg.

Von Beginn an setzte sich der RSV in der Spitzengruppe fest und übernahm nach der zehnten Partie die Tabellenführung. Und die verteidigten die Büblingshausener eisern. Am

Ende des ersten Spieltages war der Vorsprung sogar auf vier Punkte ausgebaut. Der zweite Wettkampftag begann mit einem Fehlstart. Nach zwei Niederlagen war der Vorsprung bis auf einen Punkt zusammengeschrumpft.

■ Büblingshausener Damen holen sich nach einer Aufholjagd noch den Silberplatz

Doch die Wetzlarer Vorstädter fanden zur Form des Vortages zurück, gewannen die restlichen Begegnungen und lagen



Westdeutscher Meister: Das Herrenteam des RSV Büblingshausen mit (von links) Norbert Martin, Horst Triller, Stefan Werner, Roland Rink und Markus Rink. (Fotos: privat)



Zweite bei den „Westdeutschen“: das RSV-Frauenteam mit (von links) Andrea Rink, Helga Fink, Kathrin Wehr, Ann-Kathrin Rink und Rebecca Jüngel; es fehlt Melanie Rink.

am Ende wieder mit vier Zählern vorne. In dem spannenden Kampf um die zwei weiteren Qualifikationsplätze zur DM im Januar in Dingolfing setzten sich Eintracht Frankfurt I und der punktgleiche MESC Mörtenbach durch.

Bei den Damen begann das Turnier für den sechsmaligen Westdeutschen Meister und amtierenden DM-Titelträger aus Büblingshausen mit einer unerwarteten Niederlage ge-

gen den Ski-Club Elz. Doch dann kam das Team ins Rollen. Erst Mittfavorit Eintracht Frankfurt stoppte die Siegesserie der RSV-Damen, die sich im weiteren Verlauf des ersten Tages auch noch der SG Bärensee/EC Bad Nauheim und Lorschbach geschlagen geben mussten. Dadurch rutschte der Deutsche Meister auf den dritten Rang ab und hatte nur noch theoretische Chancen auf den West-Titel. Am zweiten Tag

kämpften sich die RSV-Damen bei nur noch einer weiteren Niederlage bis auf drei Punkte an den neuen West-Titelträger Eintracht Frankfurt heran und wurden mit 37:11 Punkten Vizemeister vor der SG Bärensee/Bad Nauheim, die den letzten DM-Startplatz erreichte.

Für Büblingshausen spielten Melanie, Ann-Kathrin und Andrea Rink sowie Helga Fink, Kathrin Wehr und Rebecca Jüngel.

Herren nach 4 zweiten Plätzen endlich Meister  
Damen nach 6 mal Meister endlich Zweiter